

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.223 vom 20. Oktober 2017

Bs Sozialversicherungsgericht, 2017-10-20, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_IV.2017.223

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.223 du 20 octobre 2017

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.223 del 20 ottobre 2017

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 7. August 2018

Mitwirkende

Dr. A. Pfeiderer (Vorsitz), lic. iur. M. Spöndlin, C. Müller
und Gerichtsschreiberin Dr. B. Gruber

Parteien

A_____

[...]

vertreten durch lic. iur. B_____, Rechtsanwalt, [...]

Beschwerdeführerin

IV-Stelle Basel-Stadt

Rechtsdienst, Lange Gasse 7, Postfach, 4002 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

IV.2017.223

Verfügung vom 20. Oktober 2017

Beweiswert Gutachten, Trennung von Diagnosestellung und Prüfung der
Standardindikatoren

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeiderer Dr. B. Gruber

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen
Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des
Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]).
Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die
Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.